

Aufbauarbeit hinter den glänzenden Fassaden von Baku

Sparkassenstiftung. Der Eurovision Song Contest in Baku rückt Aserbaidshan für einen Abend ins Scheinwerferlicht. Die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation ist schon seit Jahren in dem Land engagiert.

Manuel Wilmanns

Aserbaidshan – am 26. Mai schaut Europa auf das Land, wenn in Baku das Finale des Eurovision Song Contest 2012 stattfindet. Zwei Millionen Menschen leben in Baku, das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes ist. Die Stadt hat eine aufwendig restaurierte Altstadt zu bieten, die zum Unesco-Weltkulturerbe zählt. Topmoderne Prestigebauten, Hotels und Einkaufszentren prägen die kilometerlange Uferpromenade am Kaspischen Meer. Baku boomt. Welt offen, modern und touristisch attraktiv – so will sich Aserbaidshan zum Eurovision Song

Contest präsentieren. Doch der Blick hinter die glänzenden Fassaden verrät, dass der durch Öl- und Gasexporte finanzierte Aufschwung nicht bei allen Menschen angekommen ist.

Bereits seit 1999 zählt das „Land des Feuers“ zu den Ländern, in denen die Sparkassenstiftung den Aufbau eines Finanzsektors unterstützt. Ziel ist es dabei, besonders kleinen und mittleren Unternehmen sowie Geringverdienern einen Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen.

Dabei vermittelt die Sparkassenstiftung den Partnern vor Ort das Know-how und die Expertise der deutschen Sparkassen. Eduard Schmitt ist der Projektleiter der Sparkassenstiftung in

Aserbaidshan. Er war früher in der Sparkasse Nienburg im Privatkundengeschäft tätig. Das Team von lokalen Spezialisten, das er in Baku leitet, hat inzwischen mehr als 600 Kreditsachbearbeiter und knapp 50 Trainer ausgebildet. Die Vergabe von Kleinkrediten an Unternehmer ist mittlerweile fester Bestandteil der Geschäftstätigkeit der Partnerbanken. Vor kurzem erreichte die Höhe der ausbezahlten Kredite 1 Milliarde US-Dollar bei mehr als 270 000 Kunden.

Schmitt wird sich den European Song Contest zusammen mit Kollegen im Fernsehen anschauen. Während die



Beratung vor Ort: Ein Experte der Sparkassenstiftung bei seiner Arbeit im Landesinneren Aserbaidshans.

Foto: Sparkassenstiftung

Medien das Land anschließend wieder verlassen, wird er im Land bleiben und die Arbeit der Sparkassenstiftung im

Finanzsektor Aserbaidshans fortführen.

Mehr auf www.sparkassenzeitung.de